



Karben, der 28.04.2024

An  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Kai-Uwe Fischer  
61184 Karben

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,  
ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**Antrag:**

***Artenschutz an der renaturierten Nidda zwischen dem Skaterpark und dem Günter-Reutzel-Sportfeld***

Der Magistrat der Stadt Karben beschließt, vor der Blühwiese am Nidda-Ufer Schilder aufzustellen, die Spaziergängern und Hunden das Betreten des Blühstreifens in der Brut- und Setzzeit untersagen.

**Begründung:**

Die Nidda-Renaturierung ist in diesem Bereich sehr gut gelungen. Die Wiese am Nidda-Ufer lädt nicht nur Insekten, sondern auch deren Fressfeinde zum Verweilen ein. Brütende Vögel, Amphibien und kleine Säugetiere könnten hier eine Heimat finden und so langfristig Spaziergänger und Radfahrer erfreuen.

Diese Tiere werden aktuell jedoch häufig von Spaziergängern und Hunden bei der Aufzucht ihrer Jungen gestört, weil die Spaziergänger gerne über die Wiese laufen oder ihre Hunde dort laufen lassen.

Wenn man die Spaziergänger darauf aufmerksam macht, dass sie die Wildtiere stören, wenn sie oder ihre Hunde durch den Blühstreifen laufen, sagen diese oft: „Wieso? Hier steht doch kein Schild, das mir das Betreten der Wiese verbietet.“

Um den Erfolg der Renaturierung nicht infrage zu stellen. Empfiehlt es sich, hier ein paar Schilder aufzustellen, die Besucher auf die Bedürfnisse der Wildtiere hinweisen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl